

Molekulare Zellbiologie

James Darnell, Harvey Lodish
und David Baltimore,
Walter De Gruyter, Berlin,
New York, 1994;
1277 Seiten gebunden mit
1082 Abbildungen 90 Tabellen.
Preis: 129,- DM, (ISBN: 311011934X)

Im Vorwort der hier vorliegenden zweiten Auflage der „Molekularen Zellbiologie“ formulieren die Autoren das wesentliche Ziel, welches sie bei der Erstellung dieses Buches verfolgt haben. So glauben Sie, daß den Dozenten und Studenten der Biologie ein Werk zur Verfügung stehen sollte, in dem dieses Fach in umfangreicher Weise beschrieben wird und welches sich als Standardwerk eignet. Bei der Verfolgung dieser Intention war das Autorenteam sehr erfolgreich. Es finden sich einleitende Kapitel zur Geschichte der molekularen Zellbiologie, zu chemischen Grundlagen, sowie dem Aufbau verschiedener Zellen und ihrer Kompartimente. Diese gute Zusammenfassung der grundlegenden Kenntnisse macht das Buch auch als Unterrichtsbegleitung für naturwissenschaftliche Arbeitsgruppen an Oberschulen interessant. In allen folgenden Kapiteln wird die Beschreibung grundlegender experimenteller Verfahren in den Vordergrund gestellt. Auf der Basis der hierbei erzielten Ergebnisse zeichnen die Autoren den theoretischen Weg der Versuche bis zu ihrer Auswertung nach und schaffen somit einen engen Praxisbezug. Es finden sich Experimente und theoretische Grundlagen aus allen wichtigen Bereichen der modernen Zellbiologie. In einigen Kapiteln werden auch für die Ernährungswissenschaft aktuelle

Themen diskutiert. Hier sei stellvertretend nur die Erzeugung herbizidresistenter Pflanzen mittels molekularbiologischer Methoden oder der Aufbau der Plasmamembran des Darmepithels erwähnt.

Besonders ansprechend ist das didaktische Konzept dieses Lehrbuches. Die verwendeten Graphiken und Abbildungen machen durch ihre klare und farbige Gestaltung den oftmals schwerverständlichen Stoff für jeden zugänglich. Am Ende jedes Kapitels findet sich eine prägnante Zusammenfassung der wichtigsten Fakten und ein Literaturverzeichnis für weiterführende Studien. Im Anhang haben die Autoren ein umfangreiches Glossar platziert, das in erster Linie Schülern zum Verständnis wichtiger Fremd- und Fachwörter dienen soll.

Das vorliegende Lehrbuch zeigt, daß es heutzutage durchaus Wege gibt, um einen äußerst komplexen Themenbereich interessant und übersichtlich zu präsentieren.

H. Kayser (Kiel)

Diätfibel Pädiatrie

Ernährung gesunder Kinder
– Krankheiten und ihre diätetische
Behandlung – Produktinformationen,
Adelheid Foerste;
200 Seiten, Kartiert. Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft mbH,
Stuttgart, 1994,
(ISBN 3-8047-1337-8)
Preis 34,- DM.

Das kleine Büchlein hat es sich zum Ziel gesetzt, den aktuellen Kenntnisstand über die praktischen Möglichkei-

ten einer wirksamen, zweckmäßigen und rationellen Ernährungstherapie in der Pädiatrie zu vermitteln. Diesem Gedanken folgend zeigt sich auch der Aufbau der Diätfibel: Im ersten Teil wird auf die Ernährung gesunder Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder eingegangen. Es finden sich physiologische Aspekte in Abhängigkeit vom Alter, Anmerkungen zum Energiebedarf, Richtwerte für die Nahrungszufuhr sowie allgemeine Ernährungsempfehlungen. In diesem Abschnitt des Buches werden in der Regel allgemeinverständliche Angaben gemacht und immer wieder praktische Hinweise zu Ernährungsfragen gegeben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit speziellen Krankheiten und ihrer diätetischen Behandlung. Er besteht aus kurzen stichwortartigen und schematisierten Darstellungen der einzelnen Erkrankungen in alphabetischer Form und soll dem behandelnden Arzt in Praxis oder Klinik eine Entscheidungshilfe in der praktischen Diätetik sein. Aufgrund der Knappheit der dargestellten Fakten kann die Diätfibel Pädiatrie in diesem Abschnitt jedoch lediglich als Übersicht dienen. Der Benutzer wird wohl dem Patienten ohne weiterführende Literatur nur erste Tips geben können. In Teil drei des Buches, welcher unter der Bezeichnung „Produktinweise“ erscheint, finden sich modifizierte Lebensmittel sowie die Anschrift ihrer Hersteller nach dem Stand des Januar 1994. Dieser Abschnitt ist sehr informativ und in der täglichen Praxis sicherlich gut zu gebrauchen.

H. Kayser (Kiel)